



An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung
P.b.b.

BRÜCKE

BÜRSEER PFARRBLATT

Medieninhaber, Redaktion
und Verlagsanschrift:
Röm. kath. Pfarramt 6706 Bürs
Hersteller und Herstellungsort:
diöpress 6800 Feldkirch

NR. 1/2022

APRIL 2022



Der Palmsonntag bildet das Eingangstor zur **Heiligen Woche**. Sie ist das Herzstück des Kirchenjahres, denn in ihr eingebettet feiern wir das österliche Triduum, das Gedächtnis von Jesu Leiden, Sterben und Auferweckung. Das höchste christliche Fest steht nicht isoliert, sondern wird gerahmt von der Karwoche, die mit ihren besonderen Texten und Gesängen auf das Geheimnis unserer Erlösung einstimmt, und von der Osteroktav, die eine Woche lang „heute“ von Ostern redet.



OSTERN 2022

Die Tage werden länger. Die dunkle Zeit ist allmählich vorbei. Wenn wir durch die Natur gehen, können wir das Vogelgezwitscher hören, wir spüren, die Natur bereitet sich auf ihr erneutes Erwachen vor. Vielleicht essen wir noch an den letzten Erinnerungen von Weihnachten, da bereiten wir uns auch schon auf das nächste Fest vor: auf das Osterfest. Wie kein anderes Fest wird Ostern mit dem Frühling



verbunden - denn wie der Frühling neues Leben hervorbringt, so ist uns durch die Auferstehung Jesu neues Leben geschenkt. Das ist ein zentraler Punkt unseres Glaubens. Nun ist

es oft so, dass die Sorgen des Alltages diese frohe Botschaft überdecken können, bzw. wir nur wenig von dieser Freude spüren. Jeder würde diese Freude für sich und sein Leben festhalten wollen - keine Frage. Wir sollen Jesus in unserem Leben so gut es geht nachfolgen, dann werden wir auch seine Verheißungen erlangen. Das stimmt.

Ich möchte unser Augenmerk auf eine andere Sichtweise lenken. Wenn wir das Lukasevangelium lesen, werden wir feststellen, dass manche Stelle aus dem Leben Jesu eine ziemlich große Anforderung an uns Menschen darstellt, vielleicht sogar eine Überforderung. Da ist einmal die Stelle von der Feindesliebe (LK 6,27 ff), vom Richten (6,37 ff), von der Nachfolge und der Selbstverleugnung (LK 9,23 ff), der Aufforderung zum furchtlosen Bekenntnis (LK 12,4 ff) und von der Macht des Glaubens (LK 17,5f). Wenn

wir diese Stellen meditieren und wir ehrlich zu uns selbst sind, kann uns der Gedanke kommen, dass wir das ja oft, eigentlich nie so richtig schaffen, trotz Pfingsten und der Geistsendung. Wohin wollen uns diese Textstellen nun führen? Sollen wir verzagen und traurig über unser Versagen sein? Nein. Im Lukasevangelium ist etwas später die Stelle von der Segnung der Kinder (LK 18, 15 ff), eine entscheidende Stelle für das Verständnis dieser Geschichten. Jesus sagt (positiv formuliert): Wer das Reich annimmt wie ein Kind, der wird hineinkommen. Ein Kind kann nicht auf eigene Leistung zählen, es darf sich alles schenken lassen. Und wie ein Kind dürfen auch wir sein, wir dürfen uns leiten und beschenken lassen. Das Gebet der Töpfer aus Taize kann uns dazu eine Anleitung sein: „Herr, mache mich zu einer Schale, offen zum Nehmen, offen zum Geben, offen zum Geschenktwerden. Herr, mache mich zu einer Schale für dich, aus der du etwas nimmst, in die du etwas hineinlegen kannst. Herr, mache mich zu einer Schale für meine Mitmenschen, offen für die Liebe und für das Schöne, das sie verschenken wollen, offen für ihre Sorgen und Nöte, offen für ihre traurigen Augen und ängstlichen Blicke, die von mir etwas fordern. Herr, ich bin offen für das Wertvolle, das du in mich legst.“

Ich wünsche uns allen den Mut, unser Leben von Jesus dem Auferstandenen lenken und leiten zu lassen.

In diesem Sinn wünsche ich uns allen ein gesegnetes Osterfest und die Freude an dem menschenfreundlichen Gott.

Ihr Norbert Attenberger



ZUM GEDENKEN

Militärdekan i.R. OTTO KREPPER



Am 24. April 2022, um 9:00 Uhr feiern wir in der Friedenskirche den Jahrtagsgottesdienst für unseren ehemaligen vor einem Jahr verstorbenen

tens besucht. Er war bei Hochzeiten, Taufen, Bergmessen, speziellen Beerdigungen sehr gefragt, weil er mit seinem Einfühlungsvermögen die richtigen Worte fand und Trost ausdrücken konnte.

Hervorheben möchte ich auch seine überzeugten Predigten, meistens ein geistiger Ohrenschaus mit treffsicheren Worten schwungvoll vorgetragen.

Otto war sehr gesellig und gastfreundlich und hatte für jedermann ein offenes Ohr. Und dies alles neben seinem Hauptberuf!

Wir waren traurig, als er 1990 nach Hard übersiedelte. Doch der Kontakt zu Bürs brach eigentlich nie ab, und einige Freundschaften blieben bis zuletzt aufrecht.

Otto begleitete unsere Pfarrfahrten 2006 nach Krems, St. Margarethen, Maria Zell, 2014 nach Freising, Regensburg, Chiemsee, 2018 nach Freiburg, Straßburg und Colmar.

Nach schwerer Krankheit verstarb er mit 70 Jahren am 14. April 2021 um 9:00 Uhr.

Kaplan Otto Krepper.

Otto kam 1982 als Kaplan – hauptberuflich war er beim Bundesheer Militärdekan – zu uns nach Bürs, hatte sich rasch gut eingelebt und war bei Jung und Alt sehr beliebt.

Seine Präsenz in unserer Pfarre war oft wie ein Sonnenschein. Otto war mit so vielen guten Talenten ausgestattet, die ihm in seinem Beruf als sehr gläubigen Priester außerordentlich hilfreich waren:

Intelligenz, Offenheit, Kontaktfreude, Herzenswärme, Bekennermut, geistige Beweglichkeit, mitreißende Ausstrahlung, Menschenfreundlichkeit, einmalige Rhetorik, Ausdruckskraft in Wort und Musik usw.

Besonders wertvoll war sein Einsatz für die Jugend. Der Jugendarbeitskreis, die Jungschar, blühten im neugestalteten Jugendraum auf.

Die Jugendgottesdienste am Samstagabend waren sehr beliebt und bes-

**GLAUBEND STERBEN
HEISST
EINTRETEN IN DEN
UNENDLICHEN RAUM DES
FRIEDENS
BEI GOTT**

Mina Mayr

Impressum:

BRÜCKE – Bürser Pfarrblatt – Mitteilungsblatt für die Pfarrgemeindemitglieder der r.k. Pfarre Bürs – St. Martin.

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift: Röm. Kath. Pfarramt Bürs, 6706 Bürs, Schulstr. 6, Tel. 05552-65061

Hersteller und Herstellungsort: diöpress 6800 Feldkirch, Bahnhofstraße 13, Tel. 05522-3485-108

Leitender Redakteur: Dipl.-Theol. Norbert Attenberger, (Gemeindeleiter). **Weitere Mitglieder des Pfarrblatt-Teams:**

Margit Spejra (Pfarrbüro), Mina Mayr, Karl Winger (Layout). **DVR Nr.** 0029874(10372); **Fotos:** Wenn nicht anders erwähnt: Pfarrarchiv. **E-Mail:** pfarre.sanktmartin@kath-kirche-lebensraum-bludenz.at



INGE BUTZERIN ✚



Auf der Todesanzeige von Inge ist zu lesen: Inge war eine beeindruckende, starke, tatkräftige Frau. Von diesen positiven Eigenschaften

hat auch unsere Pfarre profitiert. Inge stellte sich vielfach ehrenamtlich in den pfarrlichen Dienst, wofür wir ihr über den Tod hinaus dankbar sind.

Viele Jahre arbeitete sie im Pfarrgemeinderat mit und war immer bereit, anfallende Aufgaben zu übernehmen. Ihren Dienst als Lektorin und Kommunionhelferin hat sie bis ihr ihre

schwere Krankheit die Kraft genommen hat, gerne und verlässlich ausgeführt.

Mit großer Freude und Begeisterung verzierte Inge mit geschickter Hand die Osterkerzen. Ihre letzte brennt hier am Altar zum Zeichen ihrer Auferstehung.

Inge hat auch oft für die Muttergottes-Trägerinnen bei der Fronleichnamprozession gesorgt.

Die Organisation der Vens-Wallfahrt war ihr ein besonderes Anliegen.

Inge, du kannst wahrlich mit einer reichen Ernte vor den Richterstuhl Gottes treten.

Gott möge dir alles, was du Gutes getan hast, in der Ewigkeit vergelten. Vergelt's Gott!

Liebe Inge, ruhe in Frieden.

Mina Mayr

STERNSINGERAKTION 2022

Heuer sind in Bürs 54 fleißige Sternsinger-Kinder zwei Tage lang als Kaspar, Melchior und Balthasar unterwegs gewesen, um für die ärmsten Menschen Spenden zu sammeln. Vergangenes Jahr konnte ja diese gute Aktion wegen der Pandemie nicht in gewohnter Weise stattfinden. Die Dreikönigsaktion unterstützt über 500 Projekte, als Beispielprojekt wurden heuer die Einwohner des Amazonasgebietes ausgewählt. Bischof Erwin Kräutler setzt sich für deren Rechte und den Erhalt ihrer Lebensgrundlage in besonderer Weise ein. Danken möchte ich ganz herzlich den Kindern, die diese schöne Tradition weiterführen. Durch die vielen Stern-

singergruppen konnten **8.500,- €** überwiesen werden!

Mein Dank gilt auch den zahlreichen HelferInnen, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben: den Begleitpersonen, Köchinnen und Gewandwäscherinnen.

Solch eine Aktion braucht natürlich auch eine Vorbereitung: hier darf ich dem Sternsinger-Organisationsteam meinen besonderen Dank aussprechen: Andrea Seeberger, Silvia Rauch, Carmen Populorum, Verena Seifert. Vielen Dank euch allen für euren wertvollen Dienst!

Norbert Attenberger



ERSTKOMMUNION 2022

Im Zeichen des Regenbogens

Die Vorbereitungen für dieses schöne Fest sind trotz mancher Terminverschiebung in vollem Gange. Unter dem Zeichen des Regenbogens, dem

Bundeszeichen Gottes mit seinem Volk und dem Thema „Da berühren sich Himmel und Erde“ erfahren die Kinder von der uneingeschränkten Liebe Gottes zu jedem Menschen.

In den Tischrunden werden mit den Kindern die bekannten Symbole für Christus auf spielerische Weise erarbeitet: Licht, Brot und Wasser. Mit dem Besuch der Hostienbäckerei im

Kloster St. Peter wurde die Vorbereitung zur Erstkommunion aufgelockert. Bei den Elternabenden halten wir auch Mama und Papa auf dem Laufenden, und so geht es allmählich hin zur Erstbeichte, bei der erstmals

alle Erstkommunionkinder des Seelsorgeraumes in unsere Friedenskirche eingeladen sind. Bischof Benno ist dabei einer der Beichtväter. Darauf

freuen sich die Kinder, sie werden von Gertrud Batlogg schon im Vorfeld im Schulunterricht auf dieses für sie schöne Versöhnungsfest, wie die Erstbeichte auch genannt wird, vorbereitet. Die Erstkommunion wird für die Bürser Erstkommunionkinder am Sonntag, dem 15. Mai 2022, um 10 Uhr in der Friedenskirche gefeiert. Ich darf mich jetzt schon bei allen Tischmüt-

tern, bei Sr. Maria in der Hostienbäckerei und bei der Religionslehrerin Gertrud Batlogg für ihr Mitwirken bedanken.

Norbert Attenberger



MAIANDACHT 2022

als Gebet um den Frieden

Wir laden Sie herzlich zur Maiandacht in die Martinskirche ein.

Wir beten an den Montagen (2./9./16./23. und 30. Mai) den Rosenkranz mit Marienliedern und an den Donnerstagen die Maiandacht (5./12. und 19. Mai).

Wir beginnen jeweils um 19 Uhr.

Dabei erbitten wir auf die Fürsprache Mariens Gottes Hilfe für die verschiedenen Lebensaufgaben in der Familie, für unser Land und für die Welt.

Norbert Attenberger



KÜACHLE UND FIRMLINGE



Am Funkensonntag gab es auf dem Kirchplatz feine Funka-Küachle zum Mitnehmen und zum Gleichessen. Die Gottesdienstbesucher griffen gerne zu, und im Nu waren alle Küachle ausverkauft. Ein herzliches Dankeschön an alle für die großzügigen Spenden und an die zwei Firmlinge für ihre tüchtige Unterstützung.

Und wenn wir gerade bei den Firmlingen sind: 22 Jugendliche möchten am 27. Mai 2022 das Sakrament der Firmung empfangen. Davor machen sie sich wie die Emmaus-Jünger am frühen Morgen auf den Weg. Sie sind in besonderer Begleitung, der Pate oder die Patin ist

bei ihnen. Sie fahren nach St. Gerold. Pater Martin Werlen gibt spannende Einblicke in sein Schaffen und erzählt, wie er die Liebe und den Frieden Jesu weitergibt. Sie gehen auf die Suche, wie der Heilige Geist in ihrem Leben wirkt.

Versöhnungsfeier

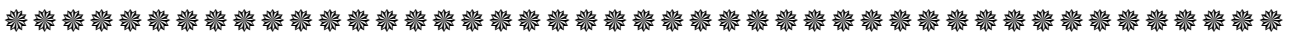
am Christi- Himmelfahrts-Tag, 26. Mai 2022, um 18.00 Uhr in der Friedenskirche

Firmgottesdienst

mit Offizial Dr. Walter Juen am Freitag, 27. Mai 2022, um 18.00 Uhr in der Friedenskirche

Die Firmlinge laden die Pfarrgemeinde herzlich ein!

*Für das Firmteam:
Isolde Burtscher*



REDAKTIONSSCHLUSS



An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung
P. b. b.

BRÜCKE

BÜRSENER PFARRBLATT

Medieninhaber, Redaktion
und Verlagsanschrift:
Röm. kath. Pfarramt 6706 Bürs
Hersteller und Herstellungsort:
diöpress 6800 Feldkirch

Nr. 2/2022

AUGUST 2022

Der Redaktions-
schluss für die
nächste Aus-
gabe des Pfarr-
blattes ist am
29. Juli 2022.



WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren unserem Pfarrkirchenratsobmann **MANFRED KRAMER** zum



80-sten Geburtstag. Wir sind Manfred Kramer für die zahlreichen Aufgaben, die er nicht nur als Pfarrkirchenrat, sondern auch mit seinem persönlichen Einsatz erfüllt, sehr

dankbar. Ob es die Sanierung des Daches der Friedenskirche, die Erneuerung des Pfarrplatzes, oder eben auch die Belange der Wohnungen und nicht zuletzt die neue Audioanlage der Friedenskirche ist. Dabei haben wir die Martinskirche und die Stutzkapelle noch gar nicht erwähnt. Manfred investiert viel Zeit, Energie und Herzblut

in unsere Pfarre. Vergelts Gott dafür!

Unser allseits geschätzter Gemeindeleiter **NORBERT ATTENBERGER** feierte am 4. Jänner 2022 einen runden Geburtstag – seinen fünfzigsten!



Wir gratulieren nachträglich aufs Allerherzlichste und wünschen ihm Gottes Segen für sein Wirken.

Wir sind froh, dass es ihn vor vielen Jahren von Bayern hierher nach Bludenz und dann auch als Pastoralassistent in unsere Pfarre verschlagen hat und er seit knapp 2 Jahren unser Gemeindeleiter ist.

DEINE HÄNDE MÖGEN IMMER IHR WERK FINDEN
UND IMMER EINE MÜNZE IN DER TASCHE
WENN DU SIE BRAUCHST.
DAS LICHT DER SONNE SCHEINE AUF DEIN FENSTERSIMS.
DEIN HERZ SEI VOLL ZUVERSICHT,
DASS NACH JEDEM GEWITTER
EIN REGENBOGEN AM HIMMEL STEHT.
DER TAG BEEGNE DIR FREUNDLICH,
DIE NACHT SEI DIR WOHLGESONNEN.
DIE STARKE HAND EINES FREUNDES
MÖGE DICH STETS HALTEN,
UND GOTT MÖGE DEIN HERZ ERFÜLLEN
MIT FREUDE UND GLÜCKLICHEM SINN.

IN TRAUERFÄLLEN

Die Pfarre Bürs hat neue Trauerbillets – erhältlich im Pfarrbüro – anfertigen lassen. Diese werden gegen eine Spende von € 3,00 gerne abgegeben.





EINLADUNG



Liebe Leserinnen des Pfarrblatts,
unser Ensemble Jubilate besteht aus begeisterten und sing-
freudigen Frauen.

Wir gestalten mit neuen geistlichen Liedern Gottesdienste in
Bürs und Umgebung.

Wir möchten uns gerne vom Ensemble zum Chörle erweitern.
So laden wir herzlichst jede Frau, die gerne geistliche Lieder
singt und ihre Stimme wieder zum strahlenden Klingen und
Schwingen bringen möchte, zum Schnuppern ein.

Wir proben dienstags von 18.00 – 19.30 Uhr.

Auskünfte unter: 0664 420 1409

Herzlichst Birgit Neyer - Chorleiterin

FELDMESSE

Sonntag, 14. August 2022

Die Feldmesse mit Flur- und Kräu-
tersegnung ist fast zu einer traditio-
nellen Gottesdienstform unter freiem
Himmel geworden. Die zwei vergange-
nen Feldmessen standen auch witter-
ungsbedingt unter einem guten
Stern, nicht nur deshalb war der Got-
tesdienst gut besucht. Auch heuer

wollen wir wieder diese Form des Got-
tesdienstes halten und laden Sie dazu
recht herzlich ein, am Sonntag, dem
14. August 2022, mit uns ab 9.00 Uhr
für Gottes Segen für unsere Fluren,
aber natürlich auch für Gesundheit
und den Frieden zu beten.

Norbert Attenberger

FRIEDE SEI MIT EUCH



Als die Jünger nach dem Tod von Jesus sehr traurig und bestürzt zusammensaßen, stand der auferstandene Jesus plötzlich vor ihnen und begrüßte sie mit den Worten: „Der

Friede sei mit euch!“ In diesem Friedensgruß liegt der zentrale Gedanke. Wir leben in einem Zeitalter, wo Krieg und Hass in Vordergrund stehen. Wir brauchen immer wieder diese hoffnungsvollen Worte vom auferstandenen Herrn: „Der Friede sei mit euch“. Wir Menschen sind immer wieder gleich. Wir lernen nicht von der Geschichte, wir machen immer wieder die gleichen Fehler. Da können wir von Jesus was lernen. Seine Menschwerdung und sein Sterben und Tod und letztendlich seine Auferstehung. Er konnte allen verzeihen und wieder Frieden bringen. Er war barmherzig und zeigte uns, wie man verzeihen kann. Wir müssen lernen zu sagen „Der Friede sei mit Euch“. Wenn ich innerlich im Frieden lebe und wenn ich anderen verzeihen kann, kann ich sagen „Der Friede sei mit euch!“

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesegnetes Osterfest und beten wir für Frieden für die ganze Welt.
Friede sei mit euch!

Kaplan Yesudas



Papst Franzisymphos



GOTTESDIENSTORDNUNG

SANKT MARTIN ----- April – Juli 2022 ----- FRIEDENSKIRCHE



Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen:

9.00 Uhr Messe in der Friedenskirche (FK)
Jeden ersten Sonntag im Monat Wortgottesdienst.

An Werktagen:

Dienstag 7.20 Uhr Morgenlob für die Volksschüler in der FK



Samstag, 9.4.2022

SONNTAG, 10.4.2022

Donnerstag, 14.4.2022

Freitag, 15.4.2022

Samstag, 16.4.2022

SONNTAG, 17.4.2022

Montag, 18.4.2022

SONNTAG, 24.4.2022

SONNTAG, 1.5.2022

Montag, 2.5.2022

Donnerstag, 5.5.2022

SONNTAG, 8.5.2022

Montag, 9.5.2022

Donnerstag, 12.5.2022

Freitag, 13.5.2022

SONNTAG, 15.5.2022

Montag, 16.5.2022

Donnerstag, 19.5.2022

SONNTAG, 22.5.2022

Montag, 23.5.2022

DONNERSTAG, 26.5.2022

Freitag, 27.5.2022

Ab 14.00 Uhr Palmbuschbinden vor der FK
Palmsonntag; 9.00 Uhr Messfeier in der FK
Gründonnerstag; 19.00 Uhr Messe in der FK, mitgestaltet vom Chor „Good News“
Karfreitag; ab 11.30 Uhr Fastensuppe im Pfarrsaal
14.30 Uhr Kreuzwegandacht in der **MK**
17.00 Uhr Kinderkreuzweg (Abgang von der FK)
19.00 Uhr Karfreitagsliturgie in der Friedenskirche
Karsamstag; 9.00 Uhr Speisenweihe in der FK
20.30 Uhr **Osternachtfeier** in der FK
OSTERSONNTAG; 9.00 Uhr Familiengottesdienst FK
Ostermontag; 10.00 Uhr zentrale Messe im SSR
Bludenz
2. Sonntag der Osterzeit, weißer Sonntag
9.00 Uhr Messe und Jahresgedächtnis in der FK
3. Sonntag der Osterzeit
9.00 Uhr Wortgottesdienst in der Friedenskirche
19.00 Uhr Rosenkranz in der Martinskirche
19.00 Uhr Maiandacht in der Martinskirche
4. Sonntag der Osterzeit, **Muttertag**
9.00 Uhr Messfeier in der Friedenskirche
19.00 Uhr Rosenkranz in der Martinskirche
19.00 Uhr Maiandacht in der Martinskirche
18.00 Uhr Tauferneuerungsfeier der Erstkommunionkinder in der Friedenskirche
5. Sonntag der Osterzeit, **Erstkommunion**
10.00 Uhr Erstkommunionfeier in der Friedenskirche
19.00 Uhr Rosenkranz in der Martinskirche
19.00 Uhr Maiandacht in der Martinskirche
6. Sonntag der Osterzeit;
9.00 Uhr Messfeier in der Friedenskirche
19.00 Uhr Rosenkranz in der Martinskirche
CHRISTI HIMMELFAHRT; 10.00 Uhr Messe im SSR
18.00 Uhr Versöhnungsfeier für die Firmlinge, FK
18.00 Uhr **Firmung** in der FK;
Firmspender Dr. Walter Juen



SONNTAG , 29.5.2022	7. Sonntag der Osterzeit; 9.00 Uhr Messe und Jahresgedächtnis in der FK
Montag, 30.5.2022	19.00 Uhr Rosenkranz in der MK
SONNTAG , 5.6.2022	PFINGSTSONNTAG ; 9.00 Uhr Messe in der FK
Montag, 6.6.2022	PFINGSTMONTAG ; 10.00 Uhr zentrale Messe des SSR
SONNTAG , 12.6.2022	Dreifaltigkeitssonntag; 9.00 Uhr Messe in der FK
SONNTAG , 19.6.2022	12. Sonntag im Jahreskreis; 9.00 Uhr Messe FK
DONNERSTAG , 16.6.2022	FRONLEICHNAM ; KEINE MESSFEIER in Bürs
SONNTAG , 19.6.2022	12. Sonntag im Jahreskreis; VERSCHOBENE FRONLEICHNAMSFEIER ; 9.00 Uhr Festmesse in der Friedenskirche; anschließend Fronleichnamsprozession
SONNTAG , 26.6.2022	13. Sonntag im Jahreskreis; 9.00 Uhr Messe und Jahresgedächtnis in der Friedenskirche
SONNTAG , 3.7.2022	14. Sonntag im Jahreskreis; 9.00 Uhr Wortgottesdienst in der Friedenskirche
Freitag, 8.7.2022	Abschlussgottesdienste der Schulen in der FK
SONNTAG , 10.7.2022	15. Sonntag im Jahreskreis; 9.00 Uhr Messe FK
SONNTAG , 17.7.2022	16. Sonntag im Jahreskreis; 9.00 Uhr Messe FK
SONNTAG , 24.7.2022	17. Sonntag im Jahreskreis; 9.00 Uhr Messe FK
SONNTAG , 31.7.2022	18. Sonntag im Jahreskreis; 9.00 Uhr Messe FK



TERMINE

TAUFFEIERN:

Während des Gottesdienstes (9.00 Uhr) oder im Anschluss an den Gottesdienst in der Friedenskirche (10.30 Uhr). In der Martinskirche kann in den Sommermonaten nach Vereinbarung getauft werden.

Taufen bitte rechtzeitig vor den Terminen anmelden! Geburtsurkunde des Kindes, der Eltern und der Paten bitte mitbringen! – Taufgespräche zur Vorbereitung der Taufe nach Vereinbarung.

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE:

Jeweils am letzten Sonntag im Monat um 9.00 Uhr in der Friedenskirche für die vor einem Jahr Verstorbenen.

Sonntag, 24.4.2022, 9.00 Uhr, **Friedenskirche**, für Herrn Ernst Pfeifer, Frau Christa Vonbank und Herrn Militärdekan i.R. Otto Krepper

Sonntag, 29.5.2022, 9.00 Uhr, **Friedenskirche**, für Frau Erika Schneider, Frau Adelheid Dür und Frau Aloisia Mair

Sonntag, 26.6.2022, 9.00 Uhr, **Friedenskirche**, für Frau Christine Tschofen, Frau Ingrid Rick und Frau Irmgard Heller

PFARRKANZLEISTUNDEN:

Mittwoch	15.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



FASTENSUPPE

Wir laden zum Essen einer feinen Gemüsesuppe mit Brot ins Pfarrheim Bürs bei der Friedenskirche ein. Gerne können Sie auch Suppe mitnehmen.

**Karfreitag, 15. April 2022
11:30 – 13:00 Uhr**



**Freiwillige Spenden für die Kirchenrenovierung
werden gerne
entgegengenommen.**

**Am Aschermittwoch wurde das Angebot für „Suppe zum Mitnehmen“
gerne angenommen. Wir danken allen fürs Kommen und die großzügigen
Spenden!**

**Allen Suppenköchinnen und Brotbäckerinnen ein herzliches Danke!
Wir freuen uns auf euch am Karfreitag.**

Das Fastensuppenteam